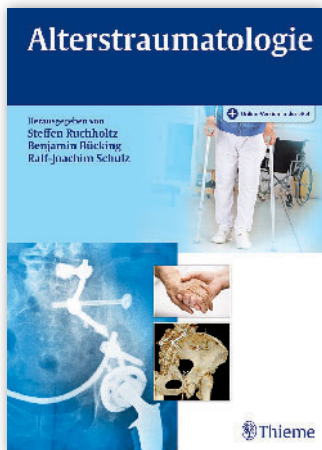


Alterstraumatologie

Steffen Ruchholtz, Benjamin Bücking, Ralf-Joachim Schulz (Hrsg.), Georg Thieme Verlag 2016, 300 S., 500 Abb., geb., ISBN Buch: 9783131771919, 149,99 Euro



Unsere Bevölkerung wird immer älter, wie wir jeden Tag nicht nur in unseren ärztlichen Sprechstunden, sondern auch im alltäglichen Umfeld sehen. Dies stellt spezielle Herausforderungen an die behandelnden Ärzte und erfordert besondere Vorgehensweisen.

Die Patienten sind nicht nur alt, sondern auch multimorbide, haben zahlreiche Risikofaktoren, die Komplikationen bedingen können und bieten oft schwierigere Voraussetzungen für die konservative oder operative Therapie.

Gerade das interdisziplinäre Vorgehen ist bei der Behandlung dieser Patienten wichtig und das einzig Erfolg versprechende. Im vorliegenden Buch ist dies durch die Zusammenarbeit von

Unfallchirurgen, Geriatern und weiteren Experten, die mit Alterstraumatologie langjährige Erfahrung haben, umgesetzt. Es ergibt sich ein Überblick über die aktuellen Behandlungskonzepte in der Alterstraumatologie.

Das Buch ist gegliedert in allgemeine Grundlagen mit dem Hinweis auf Zentren für Alterstraumatologie, Grundsätze der Rehabilitation, Antikoagulation und spezielle Problematiken, wie z.B. Behandlung bei Patienten, die auch unter der Parkinson-Erkrankung leiden. Begriffe wie Schmerztherapie beim geriatrischen Patienten finden ebenso Platz wie Delir-Management und Aspekte der Arzneimitteltherapie bei älteren Patienten. Natürlich ist bei diesem Patientengut die Osteoporose in Diagnostik und Therapie zu berücksichtigen. Danach gliedert sich das Werk in Obere Extremität, Untere Extremität und Wirbelsäule sowie Becken. Fachexperten weisen hier auf die besondere Problematik und das besondere Patientengut hin.

Das Buch in der bewährten Ausstattung des Thieme-Verlags fasst mehr

als 40 Experten mit ihrem Spezialwissen zu Frakturen des alten Menschen zusammen. Typische Frakturkonstellationen und Behandlungsoptionen werden dargestellt, besonders natürlich winkelstabile Implantate, zementaugmentierte und minimal-invasive Verfahren und die Frakturprothetik. Auch bei der Vorbereitung für die Zertifizierung zum Zentrum für Alterstraumatologie ist dieses Buch ein hilfreicher Ratgeber.

Zusätzlich findet man eine Online-Version in der eRef. Mit persönlichem Zugangscode kann die Online-Plattform mit ihren zusätzlichen Möglichkeiten genutzt werden.

Insgesamt also ein wichtiges Buch der Herausgeber und Autoren zum Thema Alterstraumatologie, das für alle in diesem Bereich Tätigen, ob Operateur, Internist oder andere Fachexperten, ein hilfreicher Ratgeber, Nachschlagewerk und Lehrbuch darstellt. Es kann rundherum nur empfohlen werden.

Werner Siebert

Die Sportlerschulter. Diagnostik, Behandlungsmanagement, Rehabilitation

Caspar Grim, Martin Engelhardt, Schattauer Verlag, 2016, 376 Seiten, 385 4-C Abb. geb., ISBN 9783794530526, 99,99 Euro



Der Schultergürtel mit dem Schultergelenk bildet eine Funktionseinheit. Durch die Funktion als Kugelgelenk und die in erster Linie rein muskuläre Stabilisierung, ergibt sich eine höhere Anfälligkeit für Verletzungen und Überlastungen

der Schulter. Aufgrund ihres anatomisch und biomechanisch äußerst komplexen Aufbaus sind Diagnostik und Therapie von Schulterbeschwerden allgemein

und insbesondere beim Sportler für die behandelnden Ärzte und Therapeuten eine Herausforderung.

Das Buch der Herausgeber Caspar Grim und Martin Engelhardt liefert einen praktischen Leitfaden zum Verständnis der spezifischen Anforderungs- und Belastungsprofile des Sportlers. In 6 Kapiteln mit vielen farbigen anatomischen Grafiken und Farabbildungen werden dem Leser auf verständlichste Weise die Problematiken näher gebracht. Eine klare Struktur, beginnend mit der anatomisch-funktionellen Einführung über Untersuchungs- und Injektionstechniken bis hin zur Pathologie und der Therapie und Rehabilitation machen dieses Buch zu einen vollständigen und abge-

rundeten Werk, in dem keine Fragen zum Thema Schulter offen bleiben.

Die erfahrenen Spezialisten auf dem Gebiet der Sportlerbetreuung geben zudem im anschließenden Kapitel einen gegliederten Überblick über die Epidemiologie und Behandlung sportartspezifischer Verletzungen.

Zusammenfassend erwirbt man mit dem Kauf dieses Buchs ein überaus gelungenes und auf rund 300 Seiten kompaktes Lehrbuch zum Gesamtgebiet der Schulter mit gutem Preis-Leistungsverhältnis. Aus meiner Sicht für jeden Arzt und Therapeuten, der sich mit der Behandlung von Schultern beschäftigt, unbedingt zu empfehlen.

Kathryn Hassel, Kassel